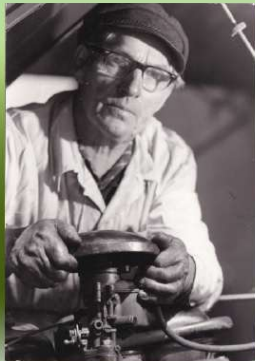




Reinhold Klopcke

## Historisches aus Pulsnitz



Unter den geschickten Händen von Meister Klopcke wird ein Anlasser zerlegt, damit er wieder seinen alten Gebrauchswert erhält.

### REINHOLD KLOPPKE

Er kam als Flüchtling aus Pommern nach Pulsnitz und arbeitete seit 1946 bei Alfred Wetzig. Nach dessen Tod 1975 übernahm er den Kfz-Betrieb. Bekannt wurde er durch seine Lautsprecherfahrzeuge, mit denen er bei vielen Veranstaltungen in Pulsnitz und Umgebung die Tonübertragung gewährleistete.



### Juni 2026

| KW | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Sonnabend | Sonntag |
|----|--------|----------|----------|------------|---------|-----------|---------|
| 23 | 1      | 2        | 3        | 4          | 5       | 6         | 7       |
| 24 | 8      | 9        | 10       | 11         | 12      | 13        | 14      |
| 25 | 15     | 16       | 17       | 18         | 19      | 20        | 21      |
| 26 | 22     | 23       | 24       | 25         | 26      | 27        | 28      |
| 27 | 29     | 30       |          |            |         |           |         |

Pulsnitzer Heimatverein e.V. / Polzenberg 10 / 01896 Pulsnitz / [www.pulsnitzer-heimatverein.de](http://www.pulsnitzer-heimatverein.de)  
 Text und weitere Fotos siehe <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

Nach dem plötzlichen Tod von Kfz-Meister Alfred Wetzig 1974 führte dessen Witwe noch einige Zeit die Firma weiter. 1975 übernahm sein Altgeselle Reinhold Klopcke die Werkstatt auf der Robert-Koch-Straße 5. Er kam als Flüchtling aus Pommern und arbeitete nach Kriegsdienst und Gefangenschaft seit 1946 bei Alfred Wetzig. Hier half er nach dem Krieg, alte, beschädigte Fahrzeuge wiederaufzubauen und zum „Laufen“ zu bringen. Spezialisiert hatte er sich auf die Reparatur von Anlassern und Lichtmaschinen aller Typen sowie die Instandsetzung von elektrischen Anlagen und Fahrzeugaggregaten einschließlich Lkw. Bekannt und berühmt wurde er mit seinen Lautsprecherfahrzeugen, mit denen er auf Stadt- und anderen Festen die Tonübertragung gewährleistete. Bereits 1957, zum 90-jährigen Jubiläum der Pulsnitzer Feuerwehr, bat ihn sein Meister, Wehrleiter Alfred Wetzig, eine Übertragungsanlage aufzubauen. So bastelte er tage- und nächtelang aus Verstärkerröhren (alte Wehrmachtsbestände) seine erste Beschallungsanlage. Sein erstes Fahrzeug war ein IFA F8, später legte er sich einen gebrauchten Barkas Kombi zu, den er umrüstete. Begeistert von seinem Hobby zog er mit seiner Frau Mechthild durch die Lande, um auf Volksfesten, Mai- feiern, Pferde- oder Motocrossrennen sowie vielen anderen Vereinsfesten Freude zu bereiten. Über 30 Jahre lang arbeitete er im Pulsnitzer Nikolausfestausschuss mit und stellte seine Technik unentgeltlich zur Verfügung. Auch bei Festen im Walkmühlenbad übernahm er die Beschallung.



---

Reinhold Kloppe starb 1999 im Alter von 83 Jahren. Da er keine Kinder hatte, wurde die Werkstatt für immer geschlossen.

**Andreas und Michael Schieblich**  
**Pulsnitzer Heimatverein e. V.**  
<http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

Belege:  
bei den Autoren,  
Archiv Heimatverein

© Pulsnitzer Heimatverein e. V.  
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. gestattet.